

Antrag auf Spielverlegung

Spielart: _____	Liga / Staffel: _____
Heimmannschaft: _____	Mannschaftsführer: _____
Gastmannschaft: _____	Mannschaftsführer: _____
Begründung:	<input type="checkbox"/> nicht bespielbares Material
	<input type="checkbox"/> nicht bespielbare Räumlichkeit
	<input type="checkbox"/> Verhinderung eines Stammspielers wegen eines Wettbewerbes, für welchen er seitens der DBU nominiert wurde
Ausführliche Begründung: <small>(z. B. zum Einsatz von Ersatzspielern)</small>	
neuer Spieltermin: _____	Datum: _____ Uhrzeit: _____

Hinweise zu Spielverlegungen

Spielverlegungen sind gemäß Ausschreibung zu den Bundes- und Regionalligen sowie der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft 5-Kegel nur zulässig, wenn das Punktspiel aufgrund

- von nicht bespielbarem Material,
- von nicht bespielbaren Räumlichkeiten,
- von Verhinderung eines Stammspielers wegen eines Wettbewerbes, für welchen er seitens der DBU nominiert wurde oder
- eines Beschlusses des DBU-Sportrates

nicht stattfinden kann. Nicht zulässige Spielverlegungen werden nach den Regelungen der Rechts- und Strafordnung geahndet.

Die Verlegung eines Spieltages nach den o. g. Ziffern a) bis c) ist spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Spieltermin beim zuständigen DBU-Sportwart zu beantragen. Für genehmigte Spielverlegungen ist jeweils der nächstmögliche Reservetermin laut DBU-[Rahmenterminplan](#) zu nutzen. Davon abweichende Entscheidungen trifft der Sportrat. Mannschaftsbegegnungen des letzten Spielwochenendes dürfen nicht verlegt werden.

Hinweise zur Beantragung

Die Beantragung kann nur durch einen der Mannschaftsführer erfolgen. Das Formular ist vollständig und mit ausführlicher Begründung auszufüllen. Anschließend ist das Formular per E-Mail an den zuständigen DBU-Sportwart sowie in Kopie an den anderen Mannschaftsführer zu schicken.